

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

(Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe - Danziger Neueste Nachrichten - gestattet.)

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Conitablagegebäude. Telefon Amt I Nr. 2515.

Anzeigen-Preis: Die einseitige Pettizeile oder deren Raum kostet 20 Pf. ...

Bezugs-Preis: pro Monat 40 Pf. ...

Nr. 225.

Abwärtsige Postale: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Bülow Bez. ...

1898.

Unsere Postabonnenten

erfuchen wir, das Abonnement auf die „Danziger Neueste Nachrichten“ pro 4. Quartal gefälligst sofort zu erneuern, damit in der Zustellung des Blattes keine Unterbrechung eintritt.

Abonnements-Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten und Landbriefträger zum Preise von Mk. 1,25 (von der Post abgeholt) und Mk. 1,65 (durch den Briefträger frei in's Haus) entgegen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die „Danziger Neueste Nachrichten“ bis Ende September kostenfrei zugeandt und den Anfang des laufenden, außerordentlich interessanten Romans „Helden der Pflicht“ von Nina Meyke auf Wunsch gratis nachgeliefert.

Ein ernstes Wort in erster Zeit.

In der Anheilschronik, die sich an den Dreyfus-proceß anschließt, ist abermals ein neues Opfer, und diesmal noch dazu ein unschuldiges zu verzeichnen; die Ermordung Oliviers durch Frau Paulmier ist ein charakteristisches Symptom für den Explosionsstoff, welcher sich allmählich in allen Schichten der Pariser Bevölkerung aufgehäuft hat.

sich nur um die Einleitung zur Revision handle, daß es zur effectiven Anordnung und Durchführung derselben aber noch ein weiterer Weg sei, und daß eine Revision voraussichtlich noch mancherlei Schwierigkeiten auf ihrem Wege begegnen würde.

Seit Beginn der Dreyfusaffäre sind wir an dieser Stelle, ohne der von hier aus jedenfalls nicht zu entscheidenden Frage der Schuld oder Unschuld des Verurtheilten irgendwie näher zu treten, beständig für eine möglichst leidenschaftslos und ruhige Behandlung dieser internen französischen Angelegenheit eingetreten.

zu erzwingen und das Fiasco des Wiederanbahnungsverfahrens unter allen Umständen durchzusetzen. Angesichts der Schwäche des Ministeriums darf heute das „Duumvirat Zurlinden-Faure“ als unumstößlicher Herrscher Frankreichs gelten, und es entzieht sich jeder Berechnung, was die Militärmacht, wenn sie den richtigen Moment für gekommen glaubt, thun wird, falls die Dreyfusaffäre sich jetzt nicht ihren Wünschen gemäß weiterentwickelt.

Ueber unsere Beziehungen zu Frankreich hat sich ungleich eine Gewitterwolke gelegt, welche jener vor 1870 aufs Haar gleicht. Es ist soweit gekommen, daß selbst diejenigen Franzosen, die der eigentlichen Schuldfrage in Sachen Dreyfus bisher neutral gegenüberstanden, doch die Wiederannahme des Verfahrens oder gar die Rückkehr des Verurtheilten als einen Sieg der deutschen Diplomatie betrachten würden, den man unter keinen Umständen zugeben könne.

wie nach Lage der Sache durchaus nicht mehr unwahrscheinlich ist, in einen mit clericaler Hilfe erfolgenden militärischen Staatsstreich auslaufen, welcher der bürgerlichen Republik ein Ende machen würde, so würden die französische Armee und ihre Führer, ehe sie zugeben, daß sie auch dann noch fortgesetzt vor aller Welt beschimpft und besudelt werden, lieber einen Verzweiflungskampf nach außen wagen, um nicht in ihrer Schande zu ersticken.

Es ist nach alledem eine schwere Verantwortung, welche die übertrieben Dreyfusfreundliche deutsche Presse auf sich geladen hat. Ganz ohne jeden Vortheil, eine rein französische Frage zu einer deutsch-französischen Differenz, wenigstens in den Augen der Franzosen, aufzubauen, den Franzosen in der Handhabung ihrer Justiz Rückschlüsse gegen ihren Willen eröffnen zu wollen, in leidenschaftlicher Behandlung, nur auf Wahrscheinlichkeitscombinationen hin, einseitig Partei zu ergreifen, war ein unzerzähliger Fehler.

Helden der Pflicht.

55) (Fortsetzung.) Prospt Glinzky blickte secundenlang forschend in das Gesicht des jüngeren Kollegen, der, ohne den Blick zu senken, hoch aufgerichtet diese stumme Prüfung über sich ergehen ließ.

halt, wie Sie dieselbe Gott und Ihrem Gewissen beantworten würden: War Ihr Herz ganz frei bei diesen Begegnungen? „Adankiewicz zögerte einen Augenblick. Jenes peinigende, schmerzende Gefühl, wie er es schon früher empfunden hatte, durchzuckte ihn mit erneuter Gewalt, aber lägen? — „Nein! kam es leise von seinen Lippen.

unseres Herzens zu hüten, und damit seine Flamme gleich rein, gleich mild und sanft unsere Seelen durchleuchten, verbot uns unsere Kirche jene geschlechtliche Leidenschaft, deren Flamme das Blut in den Adern verzehrt. Und wehe dem Priester, in dessen Innerem einer dieser giftigen Funken fiel!

ein leichtfertiges Spiel mit einem Menschenherzen zu beginnen, Sie, der Sie ihr nichts bieten können, als Thränen, Kummer und Glend? Sie, der Mann, setzen sich vielleicht hinweg über die Tändelei, an der Sie sich ein paar Wochen ergötzen, jene aber, das Weib, wird zusammenbrechen, sie wird entweder der Sünde in die Arme eilen, oder sie wird ein bedauerndes Leben weitererschleppen.

Vergnügungs-Anzeiger Stadt-Theater. Montag, den 26. September 1898, Abends 7 Uhr: Außer Abonnement. Mit neuer Ausstattung an Costümen. Nobilität. Zum 3. Male. Nobilität. Johannes. Tragödie in 5 Acten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann. Regie: Director Heinrich Hofe und Franz Schiele. (Personen wie bekannt.) Caffeneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr. Spielplan: Dienstag, 27. Sept., Abends 7 Uhr. P. P. A. Nobilität. Zum 4. Male. Johannes. Mittwoch, 28. Sept., Abends 7 Uhr. P. P. B. Nobilität. Zum 5. Male. Johannes. Donnerstag, 29. Sept., P. P. C. Nobilität. Zum 1. Male. Hofgunst. Lustspiel von Trotha.

Wilhelm-Theater. Director und Besitzer: Hugo Meyer. Dienstag, den 27. September 1898: Benefiz Les Gignacs. Hierzu das übrige vorzügl. Personal. Miss Kosiky, Ein Drama am Meer. Gustav Lund, Emmy Kröcher mit ihrem Original-Repertoire. Gustav Waldeck. Henry Kaiser. etc. Der größte Kinematograph der Gegenwart mit seiner neuen Silber-Serie. Parade zu Gdrlig. Jubiläumfeier der Königin von England. etc. Caffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. In Vorbereitung: König für eine Nacht. Große Ballet-Pantomime in 4 Bildern.

Hotel „Danziger Hof“, Gr. Festsaal. Dienstag, den 27. September cr., Abends 8 Uhr: CONCERT des Musikdirectors H. Erichs, Dirigent des Danziger Männergesang-Vereins, unter Mitwirkung der Concertfängerin Fräulein Clara Strauss-Kurzweily aus Leipzig (Sopr.), des Herrn Dr. W. Korella (Bariton) und des Herrn Willy Helbing (Clavier). Concertflügel von Rad. Bach Sohn, Barmen-Köln aus dem Pianoforte-Magazin von O. Ziemssen (G. Richter) Hundegasse Nr. 36. Eintrittskarten à 3 M. und 2 M., Stehplatz à 1 M. in Buch- und Musikalienhandlung C. Ziemssen's (G. Richter) Hundegasse Nr. 36.

Apollo-Saal. Abschieds-Concert des Capellmeisters Ad. Firchow. Orchester: Die ganze Capelle (36 Musiker) des Fußartillerie-Regiments von Sinderlin (Pomm.) Nr. 2. Alles Nähere in der Dienstag-Abend-Nummer.

Freundschaftlich. Garten. Direction: Fritz Hillmann. Täglich (1790). Gr. Specialitäten-Vorstellung. Anf. 7 1/2 Uhr. Sonntag 4 1/2 Uhr. Restaurant A. Arendt. Sopengasse 46 empf. täglich vorzügliche Königsberger Kinderleek Kräftiger Mittagstisch. Abendessen zu mäßigen Preisen. (Ostpr. Küche). Restaurant Danziger Musik-Börse vom 1. October 1898 nach Altstädter Graben 43 verlege u. bitte mich in meinem neuen Unternehmen gütig unterstützen zu wollen. Aufträge zu Musikalienhandlungen jeder Art werden dortselbst gerne entgegen genommen. Hochachtungsvoll W. Wiechmann. ff. Waffeln jeden Dienstag und Mittwoch. Café Weichbrodt Große Allee. (35716) Café Hinze 1. Damm 7. (45376) Königsberger Fleck 2.

Etablissement Königsböh Heiligenbrunn. Empfehle das vorzügliche Kaiserbräu, der Danziger Actienbrauerei. A. Hannemann. Bier sind schöne Apfel zu hab.

Kegelebahn. An den erst. Wochentagen offerire meine aufs komfortabelste eingerichtete Doppelbahn. (45246) Café Ludwig. Salbe Allee.

Vereine Danziger Gesangverein. Montag, den 3. October cr., Abends 7 1/2 Uhr: in der Aula des Städt. Gymnasiums General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr. 2. Cassenbericht. 3. Decharge-Ertheilung. 4. Wahl des neuen Vorstandes. 5. Wahl der Decharge-Commission für das nächste Jahr. Hierauf: 1. Clavierprobe zu „Faust“ von Robert Schumann. Anmeldungen neuer Mitglieder, activer und passiver, werden in der Romann u. Weber'schen Buchhandlung, Sanger Markt 10, entgegengenommen. (3269) Der Vorstand.

Westpreussischer Geschichts-Verein. Sitzung am Sonnabend, 1. October 1898, Vormittags 10 1/2 Uhr, in Pelplin (Hôtel Schwarzer Adler). Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Baurath Heise über die Kathedral-Kirche in Pelplin. 2. Besichtigung der Kirche. Abfahrt von Danzig 8 Uhr Morgens. Anmeldungen zur Theilnahme an der Fahrt bis zum 28. d. Mts. an Herrn Baurath Heise, Weidengasse 36. (3287) Der Vorstand.

Corset-Fabrik Anna Goertz, Große Scharmachergasse Nr. 7, neben der Reichsbank. Special-Geschäft hygienischer Corsets. Lager eigener, deutscher, Pariser und Wiener-Corsets vom einfachsten bis zu den elegantesten Geistes. Anfertigung nach Maß. Caohirung ohne Polsterung. Leibbinden und Monatsverbände in großer Auswahl. Anprobe-Zimmer. (3016)

Damenfriseur Hermann Korsch, Milchmannengasse Nr. 24. Specialität in Damen- und Stirnfrisuren. Frisurergänzungen, Haarerfas, Perrücken, Scheitel, Toupets, Chignons, Einlagen etc. etc. (1809) Zwei Mal prämiirt mit dem ersten Preis. Internationales Concurrenz-Damenfriseur Mannheim 1892.

Auf Theilzahlung empfiehlt M. Blumenreich Nachfolger (Inhaber Wilhelm Scheer), Breitgasse Nr. 16, zu constanten Bedingungen in großartiger Auswahl Möbel in Eichen, Birken, Mahagoni und Nußbaum, Polsterwaaren, Betten, Spiegel, Regulatoren, Taschenuhren, Lieferungen ganzer Ausstattungen. Alte Kunden sowie die Herren Beamten erhalten Möbel ohne Anzahlung (3002)

Unser Wagen wird Mittwoch, 28. September cr. Vormittags 10-12 Uhr an der Nordwestseite des Stadthaus (Hohe Thor) zur unentgeltlichen Aufnahme abzufahrender Gausstiere (Sunde, Katzen u. f. w.) halten. An jedem Donnerstag, Vormittags 9 Uhr, werden Sunde, Katzen, Biegel etc. kostenfrei in unserm Hundehaus, Altstadtland 92-93, durch Kohlenläure schmerzlos getödtet. (3249) Der Vorstand des „Danziger Thierschutz-Vereins.“

ALBERT ZIMMERMANN Special-Geschäft für Knöpfe, Besätze sowie sämmtliche Artikel für Damenschneiderei DANZIG Langgasse 24-25

Neuheiten. (3259) Knöpfe, Feder-, Polz-, Besätze, Marabouts, gestickt u. Perl-Tülls, Tüll- u. Spitz-, Barb., Federboas. Special für Damen! Birken-Kopfwasser hilft am besten gegen das Dünwerden der Kopfhare, kräftigt die Stopfhauptporen, so daß sich kein Schinn wieder bildet. In allein acht zu haben à Glas 1.50 u. 3.00 bei Hermann Korsch, Damenfriseur, (2916) Milchmannengasse 24. Neuß, Wolf, 70 J. Pl. Geisig. 47. (1525) Empfehle meine mit Neuheiten versehene Bibliothek zu gefälligem Abonnement. Operntexte käuflich und leihweise. Gelegenheitsgedichte werden gefertigt. (3256) E. Duske, Sopengasse 9. Heirathe nicht ohne Buch über Ehe wo zu viel Kinderreg. 1 M. Marten. (40656) Siesta-Verlag Dr. 5 Hamburg.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung. Mein seit 12 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Handschuh-, Cravatten- u. Wäsche-Geschäft beabsichtige ich mit Ende dieses Jahres aufzulösen und bringe vom heutigen Tage an mein gesamtes aus nur besten Fabrikaten bestehendes Warenlager zum vollständigen Ausverkauf. Die Preise für sämmtliche Waaren sind von mir ganz bedeutend zurückgesetzt und empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum diese ausserordentliche Kaufgelegenheit. (3304) A. Herrmann, Marktanschegasse Nr. 2.

Kunst-Eis in Blöcken von 30 q offerirt Brauerei L. O. Kaemmerer. (3301)

Prima englische und oberdeutsche Stück-, Würfel- u. Nusskohlen, Anthracit- u. Schmiedekohlen, Briquets und Holz empfiehlt zu billigsten Tagespreisen Johannes Maladinski, (vormals Ludwig Zimmermann), Rittergasse Nr. 14/15. (2065) Telephone Nr. 516. (3016)

Circa 30 Tonnen havarirten Weizen verkaufe ich in kleinen Partien zu M. 4.50 per Centner. Zu erfrag. Gopsengasse 17, Eing. Wasserseite, bei Hrn. Milanz. (3007) Bernhard Anker.

Echt Petersburger Gummischuhe und Filzschuhe, Gilstiefel, Pantoffeln, eigenes Fabrikat, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Max Specht Hut-Fabrik, Breitgasse 63, nahe dem Krähthor.

100 Visitenkarten (fein Elfenbein) 75 Pfg. Einladungskarten zu Hochzeiten, Kranzchen pp., Verlobungsanzeigen, Trauungsringe, Tafelbilder, Menu's, Tanzkarten etc. liefert zu billigsten Preisen (2918) Xaver's Buch- u. Steindruckerei, Kettlerhagergasse 16.

Journal-Lesezirkel Gustav Ehrke Nachf., Inh. A. Gutzke, Langfuhr, Hauptstraße 18. Zum täglichen Eintritt empfohlen. (45806)

Moderne Damenmäntel? Off. unt. D 715 an die Exp. d. Bl. Mehr w. in Stühle sauber u. stark eingestochen Johannisgasse 27. (3085) J. Rep. i. Mauretarb. w. faub. aus-gef. M. Ichnowski, Brandstelle 9.

Schirm-Reparatur Bezüge webd. auch ch.n.u. bill. angef. Schirmbr. Silberkranz u. Bouquet, neu taufen Fleischergasse 15. (46596) S. Deutschland, Langg. 32. (9115)

Max Fleischer, Gr. Wollberggasse 10, parterre, Souterrain u. 1. Etage, Damen-Mäntel-Fabrik, beehrt sich, den Eingang sämmtlicher Neuheiten für Herbst u. Winter ergebenst anzuzeigen. Anerkannt Schönste Façons! Vom Neuen das Neueste! Grösste Auswahl am Platze! Neu aufgenommen: Maass-Anfertigung von Tailor made-Costumes mit festen Schneidertailen unter voller Garantie. (3222)

Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammerurtheil vom 24. September.

Das Dienstmädchen Margarethe Lenz von hier war wegen Diebstahl im wiederholten Rückfalle angeklagt. Das Mädchen entsprach sich als eine ganz gefähliche Hausdieselin. Sie diente bis zu ihrer Verhaftung bei den Restauratoren...

Eine aufregende Scene verwickelte im Gerichtssaal der Arbeiter Wilhelm Klatt aus Schilb, der in Gemeinschaft mit dem Arbeiter Guitav Dorn d. j. eine Schlichtung wegen gefährlicher Körperverletzung angeklagt war.

Die hiesigen Treppentheile werden in der Zeit vom 20. d. Mts. bis zum 15. November auf dem Schiffslande an der Koggenstraße...

Die hiesigen Treppentheile werden in der Zeit vom 20. d. Mts. bis zum 15. November auf dem Schiffslande an der Koggenstraße...

Zahlreiche Körperverletzungen wurden in der nachfolgenden Verhandlung dem Führer Franz Mikelski aus Riene Sorge zur Last gelegt. Vor einiger Zeit war bekanntlich in Folge eines Wankens unter Vorort Schlichtung überkommen...

Provinz.

* Siegenhof, 24. Sept. Die vereinigten drei Gemeinden Sörgenort, Stobendorf und Spigendorf befehlen bis zur kurzen Zeit keinen eigenen Friedhof.

* Elbing, 23. September. Herr Oberpräsident von Götter hat genehmigt, daß von dem Vorhabe der hiesigen Kleinminderbewohnerschaft am 11. December eine Verlosung verschiedener Geschenksgegenstände zum Zwecke der Vermehrung der Einnahmen der gedachten Anstalten veranstaltet wird...

* Elbing, 23. Sept. In dem bereits berichteten Projecte der Erweiterung des Straßen-

bahneckes theilen wir ergänzend noch folgendes mit. Seitdem ist bekanntlich der Neubau der Linien 1. von dem Alten Markt durch Heiligegeiststraße, Friedrichstraße, Gerrenstraße, Bahnhofsstraße, Sölländer Chaussee nach dem Bahnhofs- u. 2. vom Bahnhofs- durch Sölländer Chaussee, Neukircher- und inneren Georgendamm und Anschluß an die Bahn in Neukircher Mühlen...

* Stargard, 21. Sept. Ein noch nicht aufgeklärter Vorfall ereignete sich in der Nacht zum Montag in der Wohnung des Herrn Ersten Staatsanwalts Weichert. Derselbe war mit seiner Gattin am Sonntag Abend vom Erholungsurlaub aus Heringsdorf heimgekehrt und vernahm in der Nacht, daß die nach dem Entree führende Corridorthür geöffnet und der Innenraum betreten wurde.

* Stargard, 22. Sept. Die hiesigen Treppentheile werden in der Zeit vom 20. d. Mts. bis zum 15. November auf dem Schiffslande an der Koggenstraße...

* Grandz, 23. Sept. In der vergangenen Nacht ist in der Bud in Elbing ein Einbruch verübt worden, bei welchem der Einbrecher die beträchtliche Summe von etwa 1000 Mk. in die Hände gefallen ist.

n. Aus der Culmer Stadtniederung, 23. Septbr. Heute fuhr der Regierungsdampfer „Gottlieb Hagen“ mit Herrn Strombau-director Görz aus Danzig, den von Oesterreich-Ungarn entsandten Commissioners und Herrn Bau-rath Rudolf-Culm an Bord in Begleitung des Strombau-directors „Culm“ Frödenhauer.

* Culm, 24. Sept. Ueber die hier vorgekommenen Trichinio-Erkrankungen macht der „Staatsanzeiger“ jetzt die folgenden amtlichen Mittheilungen: Vom 28. Juni bis 6. Juli d. J. erkrankten in rächter Reihenfolge 33 Personen in der Stadt Culm und die Wirthschafterin eines etwa 10 Kilometer entfernten Dorfes.

Handel und Industrie. Bericht über Getreide und Brodnoten. In der ganzen Welt ist es gegenwärtig ein einziges Band, in welchem die neue Ernte größere Mengen an die Märkte liefert, und das ist Amerika, das wieder den Vortheil aus der vorläufigen schwachen Verlosung Europas zieht...

die Situation gehalten wird, wenn erst überall die Zufahren einen den großen diesjährigen Ernte entsprechenden Umfang annehmen werden, läßt sich nicht übersehen, zunächst handelt es sich überall um die Verlosung des nächsten dringlichsten Bedarfes, und dieser Umfang kam in Deutschland und speciell in England und die an der Ordnung nicht geübten Länder den Bezug erheblich erübrigen werden.

Die Politik spielte in der vergangenen Woche eine große Rolle an der Börse und die verschiedenen Vorkommnisse, welche auch thatsächlich eine Erwägung teilweise verdienen, üben auf die Tendenz ihre Einwirkung nach der einen oder anderen Richtung aus.

Berliner Börse vom 24. September 1898.

Table with multiple columns listing market data: Deutsche Fonds, Ansländische Fonds, Uing. Gold-Rente, Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Bank- und Industrie-Papiere, Lotterie-Anleihen, Gold, Silber und Banknoten, Wechsel, Discont der Reichsbank 4%.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.